schonte, weder den Kapitän, noch die Passagiere, noch die Mannschaft. Ja diese, und besonders den Steuermann am wenigsten.

Nun, Alles ging gut und prächtig, bis wir nur noch einige Tagereisen weit von dem Ziele unserer Fahrt entfernt waren. Bis dahin hatte der Irländer mit dem Kapitän Schach gespielt, oder mit den Damen gemahlt und gezeichnet, oder ihnen Vögel geschossen und Fische gefangen, oder mit uns Matrosen Scherz getrieben, oder mit Herrn Flint, das war der Gelehrte, tiefsinnige Gespräche gehalten — kurz, er hatte Alles, Alles recht gemacht, bis er sich Etwas zu schulden kommen ließ, was ihm weder der Kapitän, noch der Steuermann, noch die Matrosen vergeben konnten. Mußte auch schwer büßen dafür, und mit unserer fröhlichen Fahrt war es vorbei.

Unter den vielen Vögeln, die er den Damen geschossen hatte, war noch kein Sturmvogel, und der Irländer vermaß sich, er wolle einen herbeischaffen, und müßte er auch drei Tage vergebens auf der Lauer stehen. Lud auch richtig seine verwünschte Flinte und wich nicht vom Verdeck. Nun, die Sturmvögel kamen denn endlich geflogen, und er wollte schon tüchtig darunter pfeffern, als ihn der Kapitän warnte, wie ich Sie heute früh gewarnt habe. Aber der Irländer war nicht so vernünftig, als Sie. Er lachte den Kapitän aus, verspottete unsern Aberglauben, wie er's nannte, und schoß. Anfänglich traf er nicht, und das nahm der Steuermann wahr und ging zu ihm, gerade als er seine Flinte wieder lud.

„Schießen Sie nicht wieder, Sir!" sagte er drohend, obgleich er sonst, wie gesagt, recht gut Freund mit dem jungen, lustigen Burschen war. „Schießen Sie nicht wieder, denn wir Seeleute verstehen in diesem Punkte keinen Spaß."

Der Irländer lachte wieder, wie vorhin, und als er die beiden Läufe seiner Flinte geladen hatte, ging es Paff! Paff! und zwei Sturmvögel fielen todt in's Meer.

„Nun, Bursche, sieh, das sollst du mir bezahlen!" murmelte der Steuermann, und warf dem Irländer einen Blick zu, einen Blick, sage ich Ihnen, so voll Wuth und Grimm und Rachsucht, daß ich ihn mein Lebtage nicht vergessen werde. Dachte mir auch gleich, daß es nun mit dem Irländer vorbei sei, und war nur herzlich froh, daß ihn der Steuermann nicht auf der Stelle zu Boden schlug.

„Kapitän," rief indeß der Irländer ganz vergnügt, ohne sich um den Grimm des Steuermanns nur so viel zu kümmern, „Kapitän, bitte, lassen Sie ein Boot aussetzen, damit ich meine Beute aus dem Meere holen kann."

„Herr, den Henker will ich Ihnen thun!" schrie der Kapitän zitternd vor Aerger und Bestürzung. „Wenn Sie mir versprechen

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00057938